



c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster
Die Stadtpräsidentin
Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

TEL: 01575/1401638

E. 30.11.2020
M. Proch

29. 11. 2020

Kleine Anfrage: Situation der Obdachlosen in Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

Besonders in den Wintermonaten sind Obdachlose auf die Unterstützung der Stadt angewiesen. Um als Ratsfraktion einschätzen zu können, welche Hilfen notwendig sind, stellen wir folgende Kleine Anfrage:

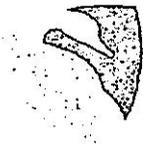
1. Wie viele Obdachlose gibt es derzeit in Neumünster?
 - 1.1 Wie viele davon leben in der Obdachlosenunterkunft in der Gasstraße?
 - 1.2. Wie viele davon leben auf der Straße?
2. Wie hat sich die Zahl der Obdachlosen in den letzten 10 Jahren entwickelt?
3. Wie viel Geld hat die Stadt in den letzten 10 Jahren jährlich für Obdachlose ausgegeben?
4. Welche Nationalitäten haben die Obdachlosen? (Bitte nach Nationalitäten aufschlüsseln)
5. Gibt es neben der Obdachlosenunterkunft in der Gasstraße weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Obdachlose in der Stadt und wenn ja, welche?
6. In anderen Städten gibt es einen Wärmebus, eine öffentliche Suppenküche oder einen Wärmeschutzraum, der rund um die Uhr zugänglich ist. Gibt es ähnliche Überlegungen in Neumünster? Wenn nein, warum nicht?

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

**NPD-Ratsfraktion
Neumünster**
c/o Postfach 2326
24507 Neumünster

TEL: 01575/1401638
FAX
ePost mark_proch@yahoo.de

Bankverbindung:



Fachdienst Soziale Hilfen
Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Fachdienstleitung

E-Mail soziale-hilfen@neumuenster.de

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 50

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger

Aktenzeichen: 50.0

Sönke Winter
E-Mail soenke.winter@neumuenster.de
Telefon 04321 942 2292
Zimmer 1.86 Neues Rathaus 1. Obergeschoss

Neumünster, den 03.12.2020

Beantwortung der Kleinen Anfrage der NPD-Ratsfraktion zur Situation der Obdachlosen in Neumünster, eingegangen am 30.11.2020

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Fragen der NPD-Rathausfraktion werden wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Obdachlose gibt es derzeit in Neumünster?

Hierzu liegen keine Zahlen vor, die Belegung der Übernachtungsstelle der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) kann aber dafür als Anhaltspunkt dienen.

1.1 Wie viele davon leben in der Obdachlosenunterkunft in der Gasstraße?

Derzeit sind in der Übernachtungsstelle der ZBS 19 Personen untergebracht. Zusätzlich dazu wurden 2 Personen außerhalb der Übernachtungsstelle untergebracht. Zu Personen, die obdachlos gemeldet werden, wird von Seiten der ZBS Kontakt aufgenommen. Hier gibt es eine Person, die nicht untergebracht werden möchte und sich weiterhin im Freien aufhält.

1.2 Wie viele davon leben auf der Straße?

Siehe Antwort zu Frage 1. bzw. 1.1.

2. Wie hat sich die Zahl der Obdachlosen in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Wie im gesamten Bundesgebiet ist auch in Neumünster die Zahl der Menschen in Wohnungsnot gestiegen. Im Berichtsjahr 2019 der ZBS bleibt der Zugang der Beratungsanfragen weiterhin über den Durchschnittswerten der letzten 10 Jahre. Allerdings hat sich die Zahl der Menschen, die in der Übernachtungsstelle aufgrund akuter Obdachlosigkeit untergebracht werden mussten, nur geringfügig verändert.

3. Wie viel Geld hat die Stadt in den letzten 10 Jahren jährlich für Obdachlose ausgegeben?

Diesbezüglich wird verwiesen auf den jeweils durch die Ratsversammlung beschlossenen Vertrag über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS): Drucksachen 0443/2018/DS, 0250/2013/DS, 0360/2008/DS. Im Jahr 2020 beträgt der städtische Zuschuss 366.000 EUR. Seit 2019 wird zusätzlich das Projekt „Ambulante Wohnbetreuung“ der Diakonie Altholstein gefördert (73.900 EUR p.a.).

4. Welche Nationalitäten haben die Obdachlosen? (Bitte nach Nationalitäten aufschlüsseln)

Auszug aus dem Jahresbericht 2019 der ZBS:

Jahresübersicht von EU-Bürger*innen in der Übernachtungsstelle	
Nationalität	Anzahl
Bulgarien	2 (3)
Finnland	0 (1)
Frankreich	0 (1)
Italien	2 (1)
Lettland	1 (1)
Litauen	1 (1)
Rumänien	4 (0)
Polen	8 (7)
Schweden	1 (0)
Slowakei	2 (1)
Spanien	3 (2)
Ungarn	1 (1)
Gesamt	25 (20)*

*Anzahl aus dem Vorjahr in Klammern

Jahresübersicht ausländischer Personen in der Übernachtungsstelle			
Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
Afghanistan	13 (4)	Kolumbien	0 (1)
Albanien	1 (0)	Kurdistan	1 (0)
Algerien	0 (1)	Marokko	1 (0)
Aserbeidschan	0 (1)	Moldawien	0 (1)
Ägypten	2 (0)	Nigeria	4 (0)
Bosnien	2 (1)	Pakistan	1 (1)
Brasilien	1 (0)	Ruanda	0 (1)
Eritrea	2 (4)	Somalia	1 (0)
Gambia	0 (1)	Syrien	3 (6)
Irak	5 (3)	Türkei	3 (0)
Iran	1 (7)	Ukraine	1 (1)
Kasachstan	0 (1)	Ungarn	1 (0)
		Gesamt	43 (39)*

134 Personen, die in der Übernachtungsstelle untergebracht werden mussten, hatten die deutsche Staatsbürgerschaft.

5. Gibt es neben der Obdachlosenunterkunft in der Gasstraße weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Obdachlose in der Stadt und wenn ja, welche?

Die Versorgung von Obdachlosen erfolgt in Neumünster grundsätzlich über die ZBS. Bei Bedarf werden Sonderlösungen gesucht (siehe auch Antwort zu 1.1, Satz 2).

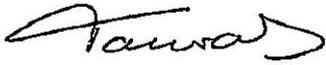
6. In anderen Städten gibt es einen Wärmebus, eine öffentliche Suppenküche oder einen Wärmeschutzraum, der rund um die Uhr zugänglich ist. Gibt es ähnliche Überlegungen in Neumünster? Wenn nein, warum nicht?

Außerhalb der Zeit der coronabedingten Einschränkungen bietet die ZBS mit den Angeboten der Tagesstätte und dem Mittagstisch die notwendige Hilfe und Unterstützung. Derzeit findet, ebenfalls von der ZBS organisiert, eine ambulante Versorgung mit Lebensmitteln für Menschen mit Hilfebedarf über ein Projekt statt. Hierüber wird auch ein Kontakt zu den Betroffenen, die derzeit die Einrichtung nicht betreten dürfen, gehalten. Die Übernachtungsstelle der ZBS ist „rund um die Uhr“ zugänglich und bietet auch nachts die Möglichkeit einer Unterbringung.

Zusätzlich bietet das Café Jerusalem tagsüber einen Aufenthaltsraum, sowie die Versorgung mit warmen Mahlzeiten.

Darüber hinaus wird in Neumünster kein Bedarf an einer zusätzlichen Suppenküche oder eines Wärmebusses gesehen.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Olaf Tauras)
Oberbürgermeister